

Miese UPP

Beitrag von „memofisch“ vom 21. November 2008 07:46

Hallo,

ich habe vor einigen Tagen meine 2. Staatsprüfung in NRW bestanden aber mit so miesen Noten, dass ich mir wünschte ich wäre durchgefallen. Es lief aber auch alles an diesem Tag schief...bin zur Zeit am Boden zerstört und nach feiern ist mir gar nicht (vielleicht schmeiß ich alles hin).

Nun ja ich würde gerne wissen, wie das Zeugnis aussieht. Sind dort alle Noten aufgeschlüsselt? Oder hat man dann nur die Gesamtnote, die sich aus den Vorleistungen+ Prüfungstag ergibt?

Danke schonmal vorab.

Beitrag von „sturz“ vom 21. November 2008 07:50

Auf dem Zeugnis stehen die Noten für die Fächer (gemittelt aus Endgutachten + Upp-Note)..., sowie die Note für die HA. Der Rest?? Hm, da bin ich gerade überfragt!

Beitrag von „katta“ vom 21. November 2008 08:05

Ich kann verstehen, dass das deprimiert... aber ich würde alles erst mal ein paar Tage ruhen lassen.

So wie ich das mitbekommen habe, hat jeder - egal wie gut oder schlecht er/sie abgeschnitten hat - mehrere Tage gebraucht, dass alles zu "verarbeiten".

Sind deine Vornoten denn besser?

Denn dann ist es doch von der Wirkung nicht so schlimm - dann sieht der Examenstag eben wie ein Ausrutscher aus... jeder weiß doch, unter wie viel Stress man an dem Tag steht!

Beitrag von „Britta“ vom 21. November 2008 09:42

Das tut mir Leid, es ist wirklich übel, wenn vorher alles besser gelaufen ist und man sich dann mit diesem einen Tag noch reinreitet.

Ich hab grad nochmal nachgeguckt - es ist tatsächlich so, dass alle Noten einzeln aufgeschlüsselt sind im Zeugnis. Also: Note der Abschlussbeurteilung 1. Fach, Note der UPP 1. Fach, dann Note im Fach gesamt (die sich ja daraus ergibt); entsprechend nochmal für das 2. Fach; dann noch Note der Abschlussbeurteilung HS, Note der Abschlussbeurteilung SL, Note der Hausarbeit, Note des Kolloquiums und schließlich die Gesamtnote.

Gruß
Britta

Beitrag von „memofisch“ vom 22. November 2008 19:10

Hallo,

vielen Dank für die Antworten und die tröstenden Worte.

@ katta: ja meine Vornoten sind alle im guten Bereich (1,7-2,3) nur eine kleine Ausnahme mit 2,7.

Ich habe mit Hilfe des vom Seminar erhalten Kreisdiagramms,auf dem die Prozente aller Noten aufgeschlüsselt sind, meine Gesamtnote ausgerechnet und da stellte sich mir noch eine Frage...

Wenn ich 2 Stellen nach dem Komma habe wird dann aufgerundet oder entfällt (was ich gehört habe) die 2. Stellen zugunsten des Prüflings?

Weiß da jemand genaueres?

Danke nochmals.

Beitrag von „flecki“ vom 22. November 2008 19:13

Die erste Stelle nach dem Komma wird noch angegeben. Allerdings wird ab- und nicht aufgerundet.

Beitrag von „goldi777“ vom 23. November 2008 17:37

Oh weia, das tut mir leid. Mir ging's damals genauso. Sehr gute Vornoten und am Prüfungstag ging einfach gar nichts mehr wie sonst.

Ich konnte mich damals auch überhaupt nicht freuen, dass es geschafft war. Ich habe 2 oder 3 Wochen gebraucht, bis ich überhaupt so etwas wie Erleichterung gespürt habe, dass der Horror doch vorbei war. (Wenn ich heute noch über das Kolloquium nachdenke, werde ich rot, weil ich damals wirklich nur noch bullsh.. geredet habe....)

Rückblickend kann ich Dir nur sagen: Sag Dir immer wieder: Du hast es geschafft, das schafft noch lange nicht jeder! Klar ist das ärgerlich, wenn man sich den Schnitt so versaut hat, gerade mit BLick auf die Ordnungsgruppen.

Aber es gibt im Moment so viele Stellen und Du kannst Dich durch Vertretungstätigkeiten im Schnitt verbessern. Wenn Du einmal ne Stelle hast, interessiert es eh keinen mehr. Außerdem sind die Ordnungsgruppen ja im prinzip eh nur dazu da, dass die Schulen nicht alle Bewerber auch einladen müssen. Hast Du erst mal eine Einladung, dann zählen die Ordnungsgruppen in diesem Verfahren nicht mehr. Dann kommt es nur noch auf das Vorstellungsgespräch an.

Ich hab mit meiner miesen Ordnungsgruppe von 23 ein halbes Jahr auf eine Stelle gewartet - und jetzt interessieren meine Noten niemanden mehr.

Beitrag von „memofisch“ vom 24. November 2008 19:44

Danke für die zahlreichen Antworten.

Es ist nur ein so mieses Gefühl wenn alle anderen super abschneiden nur man selbst nicht, da kommt man sich dann absolut unfähig vor. 😞 <----*looooooooooser*

Was das Verbessern durch die Vertretungstellen angeht weiß ich nicht, ob das auch für andere Bundesländer gilt, da ich nicht beabsichtige hier in NRW zu bleiben. Ich vermute, dass es nur hier so ist.

Beitrag von „Ismo“ vom 24. November 2008 20:00

Hallo memofisch,

Jetzt macht Dich nicht so fertig. Was passiert ist hat sicherlich alles seinen Sinn. Bestimmt sagst Du jetzt, auf so kluge bzw doofe Sprüche kannst du gut versichten.

Ich weiß genau wie es Dir geht, dann mir ging es vor elf Jahren ähnlich. Ich habe knapp bestanden und zusammen mit dem ersten Exymen hatte ich eine Einstellungsnote von 3,0. Das war für mich total niederschmetternd und ich habe erstmal etwas anderes gemacht, denn mit der Note wollte mich auch keine Stadt für eine Vertretungsstelle.

Seit Herbst 200 habe ich mit einer Vertretungsstelle angefangen und drei verschiedene Schulen kennengelernt. eine Schule wollte mich so dringend haben, dass sie eine Stelle für mich ausgeschrieben haben. Seit 2004 habe ich nun eine feste Anstellung.

Für jeden gibt es einen Weg, auch für Dich.

Jetzt musst Du erstmal dein Erlebnis verdauen und neuen Mut. Alles Gute und viel Zuversicht dafür Ismo